



len.

Der Kreistag hatte auf seiner Sitzung am 09.10.2014 nach Vorberatung im Kultur- und Schulausschuss über das zukünftige Engagement des Landkreises in der Schlossmuseum Aulendorf GmbH und über die Zukunft der museal-kulturellen Nutzung von Schloss Aulendorf beraten. Da die Entscheidung des Kreistags über Verbleib oder Kündigung noch 2014 erfolgen musste, hat der Kreistag zugleich die abschließende Entscheidung im Wege der Ermächtigung auf den Kultur- und Schulausschuss übertragen.

Dieser beschloss nach eingehender Diskussion in der Sitzung vom 20.11.2014 laut Protokoll mehrheitlich:

„Der Landkreis Ravensburg kündigt zum 31.12.2014 den Gesellschaftsvertrag mit Wirkung zum 31.12.2015. Zugleich stellt er in Aussicht, künftig auf Antrag Projektfördermittel für die museal-kulturelle Arbeit im Schloss Aulendorf zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung ist die rechtzeitige Einreichung eines aussagekräftigen und fundierten Antrags durch die verbleibende Gesellschaft oder die Stadt Aulendorf bis zum September des jeweiligen Vorjahres.“

Die Stadt Aulendorf hat am 15.05.2017 einen Antrag auf Förderung des Modul I des modularen Konzepts für Schloss Aulendorf, den sogenannten "Schloss-Erlebnis-Parcours", gestellt.

Zugleich ist über die Verwendung der am 05.05.2017 erfolgten Rückzahlung der Stammkapitaleinlage des Landkreises aus der Schlossmuseum Aulendorf GmbH zu entscheiden.

### **III. Wertung des Antrags der Stadt Aulendorf**

Positiv sind folgende Aspekte hervorzuheben:

- Erarbeitung des modularen Konzepts in Form von Workshops im Rahmen des LEADER-Prozesses (viertes Kriterium Bürgerbeteiligung)
- Bürger und Gäste als Zielgruppen des Parcours
- Interaktivität
- Einzigartigkeit des Parcours in der Region
- Schloss Aulendorf als „lebendige Spielstätte der Geschichte“
- Vermittlungs- und Bildungsaspekt mit unterhaltenden Methoden
- Erarbeitung von authentischen (d.h. historisch korrekten) und geschichtspädagogisch sinnvollen Schlossgeschichten als Grundlage
- die ersten drei Förderkriterien sind in der Darstellung des Modularen Konzepts ausführlich berücksichtigt und sollen Grundlage für die Erarbeitung des Parcours sein
- sinnvoller Einsatz modernster Technik
- erheblicher Eigenanteil der Stadt bei erfolgreichem LEADER-Antrag (~88.000 € für das Modul Parcours); zur Aufbringung dieses Eigenanteils können Fördermittel des Landkreises unschädlich eingesetzt werden.

Eine einmalige Förderung wird daher von Seiten der Verwaltung empfohlen. Elemente der Qualitätssicherung wurden in den Beschlussvorschlag eingearbeitet.

#### **IV. Finanzielle Auswirkungen**

##### 1. Kurzbeschreibung

Die Mittel für die Projektförderung sind aufgrund des Beschlusses vom 20.11.2014 in den Haushalt 2017 in Höhe von 30.000 € eingestellt.

##### 2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat	1 Allg. Verw., Kultur u. Bürgerservice
Unterteilhaushalt / Amt	95 Kulturbetrieb
Produktgruppe	2810 Sonstige Kulturpflege
Kontierungsobjekt	95005011 Sonstige Kulturpflege

##### 3. Finanzierung im Kreishaushalt

###### **Konsumtiv (Aufwand / Ertrag)**

Sachkonto	43120000 Zuschüsse an Gemein- den (GV)	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs- aufwendungen
-----------	---	--

Haushaltsjahr	2017	2017
Planansatz	30.000,00 €	1.900,00 €
Veränderung + / -	0,00 €	+12.782,29 €
Aktualisierter Ansatz	30.000,00 €	14.682,29 €

###### **Deckungsvorschlag bei Finanzmittelbedarf**

<input checked="" type="checkbox"/>	Umschichtung von Haushaltsmitteln:	
	Produktgruppe	2810
	Kostenstelle / PSP-Element / Auftrag	795005005000
	Sachkonto	68530000
	Stammkapitalrückzahlung	
	Schlossmuseum Aulendorf GmbH	12.782,29 €

Allgemeine Deckungsmittel

Sybille Schuh, 21.06.2017

---

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Anlagen:

Anlage 1 zu Vorlage 0089 2017 - Antrag Stadt Aulendorf

Anlage 2 zu Vorlage 0089 2017 - Modulares Konzept

